



Beschlussauszug

aus der

6. Sitzung der Gemeindevorvertretung Stolpe auf Usedom vom 28.05.2020

Top 4 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet zur COVID-19-Pandemie. Die Postwurfsendung zur Einkaufshilfe fand in der Gemeinde Stolpe große Resonanz. Er dankt hier den Bürgerinnen und Bürgern für die große Solidarität!

Aufgrund der Verordnung der Landesregierung zum dauerhaften Schutz gegen das neuartige Coronavirus in Mecklenburg-Vorpommern erfolgte dann die Absage des Osterfeuers und des Dorffestes

Erste Lockerungen seien mittlerweile erfolgt, so z. B. die Aufhebung der Dienstanweisung des Amtsvorstehers: Feuerwehren können den Ausbildungsbetrieb unter strengen Hygieneregeln wieder aufnehmen,

Die Öffnung des Schlosses wird ab dem 02.06. erfolgen. Zunächst mit „Testbetrieb“ Montag-Freitag, danach Evaluation, Hygieneplan unter Beteiligung des Ordnungsamtsleiters erstellt und bei der Koordinierungsstelle COVID-19 des Landkreises eingereicht.

Die Verwaltung des Amtes Usedom-Süd arbeite im Homeoffice und sei voll arbeitsfähig. Der Bürgermeister dankt der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Die Errichtung des Funkmastes erfolgte erfreulicherweise am 07.04.2020, pünktlich vor Ostern. Es musste die Entfernung der Schranke für Tiefbau- und Kranarbeiten erfolgen. Das unregulierte Verkippen von Abfällen auf der Kompostierungsanlage hat nun zur Folge, dass die Gemeindeforarbeiter eine Schranke vor Abschluss der Arbeiten errichten. Die Firma MST übernimmt die Kosten. Die Inbetriebnahme des Funkmastes sei im dritten Quartal geplant.

Zur Sanierung des Schlosses erklärt Herr Beitz, dass die Maurer- und Putzarbeiten/Elektroarbeiten abgeschlossen sind. Ein Baustopp in der Bücherstube durch ungeklärte Brandschutzauflagen wäre erfolgt. Es gibt keine Aussage vom Ingenieur- und Sachverständigenbüro Möws zum Schott im Lüftungsschacht.

Die Fertigstellung des Dielenbodens im Dachgeschoss ist in der laufenden Kalenderwoche geplant.

Der Maler hat mit den Arbeiten begonnen. Die Tapetenbestellung für das Trauzimmer wurde storniert, da diese im Förderantrag nicht enthalten waren.

Zu den Radwegen ist eine vierwöchige Sperrung des Radweges nach Usedom durch Sanierungsarbeiten des Landkreises erfolgt. Der Radweg nach Mellenthin erhält zwei neue Schranken. Kosten teilen sich die Gemeinde Stolpe und Stadt Usedom, alte Schranken fielen dem Vandalismus zum Opfer.